



Fraktion Kölner Bürger Bündnis / FDP in der Bezirksvertretung Innenstadt

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

3. April 2008

Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren,

die FDP/KBB-Fraktion in der Bezirksvertretung 1 Innenstadt bittet Sie, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der Bezirksvertretung 1 am 17.04.2008 zu setzen.

Ampelphasen für Fußgänger entlang der Ringe

In Köln findet eine große öffentliche Diskussion über „Rotlichtmissachtungen“ durch Fußgängerinnen und Fußgänger speziell in der Innenstadt statt. Dabei kam immer wieder die unbefriedigende Situation von zu langen Rotphasen für Fußgängerinnen und Fußgänger am Barbarossaplatz zur Sprache, die zu einer Rotlichtmissachtung führen würde. Auch wären die Grünphasen für Fußgängerinnen und Fußgänger zur Überquerung mehrerer Fahrbahnen an den Ampelanlagen nicht koordiniert, so dass mehrere Stopp-and-Go-Situationen den Überquerungsfluss stark beeinträchtigen würden. Daher bitten wir die Verwaltung, folgende Fragen zu beantworten, um daraus mögliche Verbesserungen zu erarbeiten.

1. Wie lang sind die Rot- und Grünphasen der Lichtsignalanlagen für Fußgänger am Barbarossaplatz?
2. In welchen Intervallen schalten die Lichtsignalanlagen bei Überquerung mehrerer Fahrbahnen für Fußgänger auf grün?
3. Welche Lichtsignalanlagen sind so genannte „Bettelampeln“, an denen Fußgänger und Radfahrer Grünlicht anfordern können?

4. Auf welchen Längen können sich Überquerungszeiten mehrerer Fahrbahnen im ungünstigsten Fall addieren?
5. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung, die Situation für Fußgänger und Radfahrer an dieser Stelle zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Hoffmann
(Fraktionsvorsitzender)

Volker Görzel
(stellv. Fraktionsvorsitzender)